

Disposition der Pirchner-Orgel (1983):

Hauptwerk (C-f³)

Principal 8`
Copel 8`
Spitzgamba 8`
Octav 4`
Flöte 4`
Spitzflöte 2`
Mixtur 1¹/₃`

Rückpositiv (C-f³)

Rohrgedeckt 8`
Flöte 4`
Principal 2`
Larigot 1¹/₃`
Tremulant

Pedal (C-d¹)

Subbaß 16`
Fagott 8`

Koppeln:

I. Manual - Pedal

II. Manual - Pedal

II. Manual - I. Manual

Sonntag, 26. Mai 2002, 20.³⁰ Uhr
in der Klosterkirche Mariengarten, St. Pauls

Geistliche Abendmusik ***im Kloster Mariengarten***



Ausführende:

Sopran: Petra Sölva (Bozen)

Violine: Thomas Stadler (St. Pauls)

Orgel: Hannes Torggler (Bozen)

Petra Sölva - Sopran

Geboren in Bozen, wo sie am Konservatorium "C. Monteverdi" 1989 das Flötendiplom erlangt. Nach dem Abitur beginnt sie ihr Studium an der Universität Mozarteum in Innsbruck. Unter der Leitung von Prof. P. Ullrich widmet sie sich vor allem dem Studium des deutschen Liedes und des Oratoriums. Meisterkurse in der Schweiz bei Prof. B. Balley's unterstützen ihren musikalischen Werdegang.

Ab 1995 vertieft sie ihre Ausbildung in Gesangspädagogik am Mozarteum in Salzburg und schließt dort 1998 mit dem Lehrdiplom ab. Seit Beginn des Studiums ist sie an verschiedenen Musikschulen Südtirols als Erwachsenen- und Kinderstimmbildnerin aktiv.

1993 beginnt ihre Tätigkeit als Solistin; seither ist sie in verschiedenen Liederabenden und Konzerten in Italien, Deutschland und Österreich aufgetreten.

Thomas Stadler - Violine

Begann im Alter von acht Jahren sich dem Geigenspiel zu widmen. Er studierte nacheinander an der Musikschule Eppan, am Konservatorium C. Monteverdi-Bozen bei den Professoren A. Anedda, G. Martini und G. Egger, Diplomprüfung im Jahr 2001. Weiterstudium bei J. Zenker sowie M. Skampa an der Scuola di Musica di Fiesole.

Seine kammermusikalische Aktivität beginnt 1991, und seither hat er in verschiedenen Formationen Meisterkurse besucht, darunter die Akademie für alte Musik-Brixen unter J. Rifkin mit S. Ritchie und G. Miller. Weitere Anregungen auf dem Gebiete der Barockmusik erhielt er von Prof. Amodio an der Scuola di Musica Antica-Venezia.

Thomas Stadler ist 2. Preisträger seiner Kategorie beim österreichischen Wettbewerb „Jugend musiziert 1987“.

Hannes Torggler - Orgel

Geboren in Bozen. An der Musikschule der „Kantorei Leonhard Lechner“ zunächst Klavier- und ab 1983 auch Orgelunterricht bei Heinrich Walder, Dietrich Oberdörfer, Leonhard Tutzer und Arno Hagmann.

Architekturstudium an der Universität Innsbruck sowie Konzertfachstudium für Orgel bei Reinhard Jaud am Tiroler Landeskonservatorium (Diplomprüfung im Juni 2000). Derzeit Weiterstudium bei Bert Matter in Zutphen (Niederlande).

Seit 1987 Organist in St. Pauls; weitere Organistentätigkeit in der Pfarre Gries-Bozen und bei Radiomeßübertragungen, Konzerttätigkeit im In- und Ausland.

Seit 1994 Lehrtätigkeit für Orgel und Klavier an der Landesmusikschule Ötztal.

Programm:

Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Toccata in F-Dur (BuxWV 157)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

aus dem Osteroratorium „Kommet, eilet und laufet“:

-Seele, deine Spezereien

Arie für Sopran, Violine und Orgel

aus dem Orgelbüchlein:

Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ BWV 639

In Dir ist Freude BWV 615

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

aus „Neun deutsche Arien“:

-Singe Seele, Gott zum Preise HWV 206

-Meine Seele hört im Sehen HWV 207

-Flammende Rose, Zierde der Erden HWV 210

zwei Arien für Sopran, Violine und Basso continuo

J. Arcadelt (1500) - Franz Liszt (1811-1886)

-Ave Maria

César Franck (1822-1890)

Ave Maria

für Sopran und Orgel

Josef Rheinberger (1839-1901)

aus „Suite für Violine und Orgel“ (op. 166):

-Canzone

-Allemande

Leon Boëllmann (1862-1897)

aus „Suite Gothique“:

-Priere de Notre Dame

(Gebet an unsere Mutter Maria)

Gabriel Fauré (1845-1924)

Salve Regina (op. 67,1) 1895

Theodore Dubois (1837-1924)

-Toccata in G-Dur